

## Nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt

ID	Vorschlag	Beschreibung	Kategorie	Anmerkung durch den Fachbereich	Zuständigkeit
2	<b>Geh-/Fahrradweg in Bergfelde zwischen Hohen Neuendorfer Straße / Bergfelder Chaussee</b>	Bau eines beleuchteten Geh-/Fahrradweges zwischen dem Ortsausgang Bergfelde an der Hohen Neuendorfer Straße (L171) bis zum vorhandenen Geh-/Fahrradweg entlang der Bergfelder Chaussee (Bundesstraße 96a). Auf diesem Abschnitt sind insbesondere morgens und nachmittags zahlreiche Schüler und andere Fahrradfahrer sowie vereinzelt auch Fußgänger - auf ihrem Weg zwischen Hohen Neuendorf und Schönfließ - unterwegs. Sie weichen bisher auf die schnell befahrene Straße L171 (hier gilt das Tempolimit für geschlossene Ortschaften nicht mehr !) aus und sind insbesondere in den dunkleren Tageszeiten erheblichen Unfallrisiken wegen des starken Autoverkehrs ausgesetzt. Der Streckenabschnitt wird u.a. befahren von auswärtigen Schülern der Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule und des Marie-Curie-Gymnasiums bzw. umgekehrt von Hohen Neuendorfer Schülern der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Mühlenbeck sowie Ausflüglern am Wochenende.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Gemarkung Schönfließ; gemeinsames Schreiben Stadt Hohen Neuendorf/Gemeinde Mühlenbecker Land mit Wunsch nach Lückenschluss bereits erfolgt; Zuständigkeit Landesbetrieb Straßenwesen; Baumaßnahme liegt über Budget	Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen
11	<b>Einkaufsmöglichkeiten in Hohen Neuendorf verbessern</b>	Qualität der Einkaufsmöglichkeiten in Hohen Neuendorf steigern durch Feinkostläden wie Fleisch- und Wurstwaren oder Käsefeinkost. Des Weiteren einen türkischen Obstladen, der eine große und frische Auswahl von Obst und Gemüse garantiert und überdies eine Garantie von Kommunikation und Freundlichkeit ist.	<b>Sonstiges</b>	beschränkte Zuständigkeit der Stadt, wirtschaftliche Betätigung der Stadt nicht Gegenstand des BHH	Zuständigkeit: Privatwirtschaft

20	<b>Zebrastreifen am Kreisverkehr in der Berliner Straße</b>	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, ich weiß, dass die B96 Landesangelegenheit ist, gehe jedoch davon aus, dass Vorschläge weitergereicht werden? Glücklicherweise ist die Berliner Straße zwischen Kreisverkehr und Franzstraße nun vollständig Tempo-30-Zone. Allerdings gibt es fast täglich Situationen, in denen Kinder vom oder zum Spielplatz die Berliner Straße überqueren wollen und Autofahrer partout nicht anhalten. Erschwerend kommt hinzu, dass dort nun auch entgegen der STVO ein "Vorfahrt beachten"-Schild für Radfahrer aufgestellt ist, welches für PKW-Fahrer nicht einzusehen ist. Nach STVO haben Autofahrer beim Verlassen des Kreisverkehrs auf "querende" Radfahrer zu achten, die auf bzw. neben der Fahrbahn in der gleichen Richtung fahren. Diese haben nach § 9 Absatz 3 StVO "Vorrang" Allein durch die Aufstellung des Vorfahrt beachten Schildes werden Autofahrer animiert, ungebremst in die Berliner Straße einzufahren. Hier wäre also ein Zebrastreifen angebracht.</p>	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis
25	<b>Während des Berufsverkehrs Tempo 30 auf der Oranienburger Straße</b>	<p>Zumindest morgens und nachmittags, während des Berufsverkehrs, wenn nicht nur viele Autos, sondern auch viele Schulkinder unterwegs sind, wäre eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für alle Verkehrsteilnehmer sicherer.</p>	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis

27	<b>Stationärer Blitzer in Alt-Borgsdorf/Pinnow, Ortsdurchfahrt L20</b>	Die Bürgerinitiative Alt-Borgsdorf/Pinnow schlägt stationären Blitzer für beide Fahrtrichtungen an Ortsdurchfahrt der L20 Höhe Einmündung der Straße Nach Venedig vor. [...] Zum Feierabendverkehr wurden im Januar über 700 Kraftfahrzeuge pro Stunde gezählt. Das Geschwindigkeitsdisplay, welches 2017 aufgestellt wurde, brachte keinen bemerkenswerten Effekt (Ende 2018 abgebaut). Bereits 2015 belegten Verkehrszählungen der Stadt Hohen Neuendorf über 1.800 Geschwindigkeits-überschreitungen pro Tag. Auch die Messungen aus August 2018 belegen ständige Geschwindigkeits-überschreitungen. [...] Das zuständige Polizeirevier hat Probleme beim Lasern, weil die „Raser“ nicht gefahrlos aus dem laufenden Verkehr gezogen werden können. Aus dem Lärmaktionsplan (3. Stufe) wird der Bereich herausfallen, weil die Auslösewerte nicht ganz erreicht werden. [...] Sollte es Probleme mit der Zuständigkeit geben, da es ja eine Landesstraße ist, hoffen wir, dass sich die Stadt für eine proaktive Lösung im Interesse der Anwohner einsetzt. Refinanzierung des Blitzers über Einnahmen möglich. [...] Mit der Aufstellung des Blitzers würde die Stadt Vorsorgeverantwortung nachkommen, Verkehrssicherheit und Umweltschutz verbessern= Beitrag zur Normalisierung der Lebensqualität für die Anwohner.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Geschwindigkeitskontrollen in der Zuständigkeit der Polizei	Zuständigkeit: Polizei
33	<b>Schulwegsicherung Kölle-Einfahrt in Borgsdorf</b>	An der Einfahrt zum Kölle Gartencenter werden Fußgänger und Radfahrer oft nicht beachtet. Autofahrer sagen dann, es sei nicht ausreichend gekennzeichnet, dass man mit Fußgängern und Radfahrern aus beiden Richtungen zu rechnen hat. Eine Kennzeichnung z. B. mit einem Zebrastreifen würde den Schulweg sicherer machen.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis
34	<b>Fußgängerampel oder Zebrastreifen auf der Stolper Straße (Höhe Osrampplatz)</b>	Für Fußgänger fehlt derzeit eine sichere Möglichkeit der Überquerung der Stolper Straße auf Höhe des Osrampplatzes. Die Stolper Straße wird unter anderem von Schulkindern auf dem Weg zu den Schulen, von Familien auf dem Weg zum Spielplatz am Osrampplatz oder auch von Busreisenden (Haltestelle Stolper Str.) häufig überquert. Die Straße Richtung HEM Tankstelle ist durch die Kurve schlecht einsehbar. Ein Zebrastreifen oder eine Fußgängerampel wären für die sichere Überquerung dieser Straße sehr hilfreich.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis

35	<b>Tempo-30-Bereich auf der Bahnbrücke zwischen Hohen Neuendorf und Bergfelde</b>	Bitte einen Tempo-30-Bereich auf der S-Bahn Brücke L171 zwischen Bergfelde und Hohen Neuendorf einrichten! Grund: Lärmschutz für Anwohner, Fußgänger und Radfahrer. Da die Brücke hoch ist, strahlt der Lärm weit über das Wohngebiet "Alte Kolonie" in Bergfelde aus. Die Brücke wird viel von Radfahrern und Fußgängern genutzt, die dem Lärm und den Abgasen ungeschützt ausgeliefert sind, insbesondere auch durch LKW. Da es die einzige Verbindung zwischen den beiden Ortsteilen ist, können Radfahrer und Fußgänger nicht auf andere lebensfreundlichere Wege ausweichen. Die Maßnahme kostet nur wenig, bringt aber viel Lebensqualität.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde / aktuell Sanierung der L171	Zuständigkeit: Landkreis
36	<b>Einbau von Rampen auf den Treppen der S-Bahn-Unterführung Ruhwaldstraße/Hainstraße</b>	Die S-Bahn-Unterführung Ruhwaldstraße/Hainstraße ist mit Fahrrad/Kinderwagen schwer bis gar nicht zu benutzen. Gerade Senioren und Kinder können das Fahrrad nicht die Treppen runter und wieder hochtragen, anderen fällt es sehr schwer. Es besteht die Gefahr von Stürzen und entsprechenden Verletzungen. Auf das Problem wurde die Stadtverwaltung bereits vom Projekt "Kleine Adler für sichere Schulwege" hingewiesen. Durch Rampen (Führungsschienen aus Metall o.ä.) wäre die Nutzung der Unterführung sehr viel leichter möglich und weite Umfahrungen würden entfallen. Auch die Eröffnung des nahegelegenen Skaterparks macht die beschriebene Verbesserung umso dringender.	<b>Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit</b>		Zuständigkeit: Deutsche Bahn
37	<b>Verbesserte Überquerung der Schönfließer Straße für Fußgänger auf Höhe Kreuzung Ruhwaldstraße/Puschkinallee</b>	An der Kreuzung Schönfließer Straße/Ruhwaldstraße/Puschkinallee gibt es keinerlei Überquerungshilfe für Fußgänger. Eine solche ist aber aufgrund des großen Verkehrsaufkommens auf der Schönfließer Straße und der Unübersichtlichkeit der Kreuzung auch durch parkende Pkw dringend geboten. Insbesondere Kindern ist eine sichere Überquerung an dieser Stelle nicht möglich. Es ist daher - ähnlich zu anderen Stellen der Schönfließer Straße - eine Verbesserung durch Fußgängerampel, Zebrastreifen oder mindestens Mittelinsel notwendig. Soweit die Stadt dafür nicht zuständig ist, sollte sie sich bei den verantwortlichen Stellen dafür energisch einsetzen.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Anwohner können selbst Antrag beim Landkreis stellen / Umsetzung der Maßnahme über den Landesbetrieb Straßenwesen /Ampel und Mittelinsel jeweils über Budget	Zuständigkeit: Landkreis

44	<b>Verbesserte Busfahrzeiten für den Bus 822</b>	Es geht um den Bus 822 von der Havelstraße (Hohen Neuendorf) zum S-Bahnhof Hohen Neuendorf. Dieser fährt bisweilen ein- bis maximal zweimal in der Stunde. Dementsprechend lang sind die Wartezeiten, wenn man ihn verpassen sollte. Gerade am Wochenende fährt nur ein kleines externes Linientaxi und zwischen 11 und 16 Uhr fährt gar nichts. Das schränkt die Mobilität, gerade der älteren Bewohner, in den abgelegenen Gebieten in Hohen Neuendorf massiv ein. Wenn die Busverbindung zum Bahnhof und somit nach Berlin verbessert werden würde, würden garantiert wieder mehr Leute auf öffentliche Verkehrsmittel setzen und nicht mit ihrem Privat-PKW fahren. Dazu müssten die Busfahrzeiten aber auch unbedingt an die S-Bahnzeiten angepasst werden, um so einen bequemen Umstieg zu ermöglichen.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	aktuelle Planung, die Buslinie 822 auf Birkenwerder auszuweiten; Erweiterung dieser oder einer anderen Buslinie auf Hohen Neuendorf denkbar; dazu politische Entscheidung erforderlich (Kosten über dem Budget vom Bürgerhaushalt); Anmeldung des Bedarfs der Stadt für den neuen Nahverkehrsplan 2020-2025 des Landkreises über den Kreistag Oberhavel und Prüfung einer Buslinie der S-Bahn-Gemeinden; darüber hinaus interkommunales Verkehrskonzept mit Berliner Bezirken in Arbeit	Zuständigkeit Optimierung Busfahrzeiten: OVG (politischer Beschluss zur Verbesserung des ÖPNV durch die SVV)
46	<b>Autofahrverbot im Saumweg</b>	Die Fahrradstraße Saumweg mutiert zur Autobahn. Diese Straße müsste gesperrt werden für den öffentlichen Verkehr, da sich dort ebenfalls das Trinkwasserschutzgebiet befindet. Meiner Beobachtung nach fahren dort viele Nicht-Hohen-Neuendorfer mit einer enorm hohen Geschwindigkeit. An Schönwettertagen kann man dort nicht ungehindert spazieren gehen, ohne ständig vor schnell fahrenden Autos wegzuspringen.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde / Gemarkung Birkenwerder	Zuständigkeit: Landkreis
47	<b>Sportmöglichkeit in der Niederheide</b>	Das alte Krankenhausgelände in der Niederheide liegt brach und könnte ausgezeichnet für den Bau von Tennisplätzen und einem Trim-Dich-Pfad genutzt werden. Beides wäre sicherlich ein Anziehungspunkt für Jung und Alt, gut erreichbar für alle Sportler, da es direkt an der Buswendeschleife und direkt am Wald liegt, um anschließend zu joggen, Fahrrad zufahren oder zu walken.	<b>Sport</b>	Gelände befindet sich in Eigentum des Landkreises, geplant ist Wohnprojekt, wäre auch über Budget	Zuständigkeit: Landkreis
50	<b>Fahrrad- und Inliner-Strecke durch das Landschaftsschutzgebiet ab der Schillerpromenade Richtung Hennigsdorf</b>	Erneuerung des Fahrradweges ab der Schillerpromenade Richtung Hennigsdorf, die Fahrbahn soll auch für Inliner etc. genutzt werden können. Errichtung von einem Rastplatz für Fahrradfahrer	<b>Sport</b>	Stadt ist nicht Eigentümer oder Baulastträger, aber es werden Abstimmungen mit den zuständigen Stellen aufgenommen; ein Rastplatz für Radfahrer wird auf dem Spielplatz Schillerpromenade untergebracht im Zuge des Umbaus; Maßnahme über Budget, aber Realisierung (wenn Abstimmung mit Eigentümer erfolgreich) unter Einsatz von Fördermitteln (Modernisierung Fahrradwege) (siehe auch Vorschläge 95 und 182)	Zuständigkeit: Land Berlin (BWB) / Landkreis

55	<b>Holzschlagbäume zur Sicherung der Waldwege</b>	Ärgerlich der zunehmende Müll im Wald der Niederheide, Dachpappenentsorgung etc. Zufahrten vom Saumweg aus, aber auch aus Richtung der Maxim-Gorki-Str. kommende Autos. Die Zufahrt zu den Waldwegen sollte durch naturnahe Holzbarrieren unmöglich gemacht werden.	<b>Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit</b>	Nicht möglich, Wälder gehören zur Forst (Land Brandenburg), die die Wege zu Kontrollfahrten nutzen (öffentlich gewidmete Verkehrsfläche)	Zuständigkeit: Landesforst
57	<b>Toilette für Busfahrer an Endhaltestelle der Linie 816 in Borgsdorf</b>	Die Buslinie 816 endet in Borgsdorf an der Haltestelle Schule. Es gibt keine Möglichkeit für die Busfahrerin bzw. den Busfahrer zur Toilette zu gehen. Eine Möglichkeit an der Wendeschleife wäre wünschenswert.	<b>Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit</b>	Zuständigkeit: OVG (Nutzung der Schule leider nicht möglich)	Zuständigkeit: OVG
59	<b>Gestaltung der neuen Sporthalle in der Waldstraße</b>	Die Wand der fertig gestellten Sporthalle in der Waldstraße könnte sehr gut für ein Graffiti-Projekt mit Jugendlichen genutzt werden, bevor dort eine unkontrollierte „Verunstaltung“ passiert.	<b>Kinder &amp; Jugend</b>	Eigentümer der Sporthalle ist der Landkreis Oberhavel	Zuständigkeit: Landkreis
61	<b>Elektronische Anzeige der Abfahrten von S-Bahn und Bussen</b>	Die Anzeige sollte so eingestellt werden, dass das Verkehrsmittel auf der Anzeige erst verschwindet, wenn es auch tatsächlich abgefahren ist. Momentan verschwindet die Anzeige zum Zeitpunkt der Abfahrtszeit laut Fahrplan, auch wenn z.B. der Bus Verspätung hat. Da die Busfahrten nicht gerade üppig sind, freut man sich, wenn man den Bus noch erreicht und man nicht schon frustriert losgelaufen und dann noch frustrierter von einem leeren Bus überholt wird.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>		Zuständigkeit: Deutsche Bahn / OVG
66	<b>Fußgängerampeln ab 20 Uhr ausschalten</b>	Fußgängerampeln ab 20 Uhr ausschalten	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>		Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen
68	<b>Sitzbänke im Wald um die Rotpfohle erneuern</b>	Die Sitzbänke im Wald um die Rotpfohle sollten erneuert werden	<b>Umwelt &amp; Natur (Bäume, Grünflächen und Spielplätze)</b>	stadteigene Bänke bereits erneuert, andere Bänke in anderer Zuständigkeit	Zuständigkeit: Landesforst
72	<b>Radwegbenutzungspflicht (Niederheide)</b>	Mit viel Geld der Anlieger werden Radwege gebaut. Aber man muss sie ja nicht benutzen. Es muss eine Pflicht sein, diese zu benutzen!	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis
73	<b>Halteverbotszonen in Goethestraße für Busverkehr</b>	Parken in der Goethestraße muss geändert werden. Der Bus hat arge Probleme durchzukommen. Halteverbotszonen wären angebracht.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis
80	<b>Neuer Briefkasten in Borgsdorf</b>	In der Nähe der Kita Krümelkiste oder von Pflanzenkölle in Borgsdorf sollte ein neuer Briefkasten installiert werden. Hier wurde eine neue Ausfallstraße (Wohngebiet) gebaut und die Briefkästen sind zu voll.	<b>Stadtteilprojekte</b>		Zuständigkeit: Deutsche Post
81	<b>20-Minuten-Takt für S8 am Wochenende bis 2 Uhr</b>	S-Bahn-Betrieb der S8 am Wochenende bis 2 Uhr im 20-Minuten-Takt (gern auch mit weniger Waggonen)	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	zuständig Land Brandenburg / Hinweise der Stadt erfolgen immer im Rahmen von Stellungnahmen u.a.	Zuständigkeit: Land Brandenburg

83	<b>Halteverbot Kreuzungsbereich Ruhwaldstraße / Schönfließer Straße</b>	Halteverbot an der Straßenkreuzung Ruhwaldstraße / Schönfließer Straße: aus der Ruhwaldstraße kommend kann der Verkehr schwer bis kaum eingesehen werden.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis
91	<b>Sanierung Hohen Neuendorfer Weg (Stolpe) (L171)</b>	Erneuerung der Straße vom Kreisverkehr an der HEM-Tankstelle Richtung Stolpe (das ist keine Straße mehr, ähnelt einem Acker)	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>		Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen
95	<b>Radweg in der Natur vom Wasserwerk Stolpe bis zur Niederheide</b>	Sehr gerne fahre ich den Weg von der Landesstraße zum Wasserwerk Stolpe. Aber ab dort bis nach Hohen Neuendorf Niederheide ist er in einem schlimmen Zustand. Auch für Skater wäre es eine tolle Strecke! Sie müsste nur ausgebaut werden.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Stadt ist nicht Eigentümer oder Baulastträger, aber es werden Abstimmungen mit dem Eigentümer aufgenommen; Maßnahme über Budget; Realisierung (wenn Abstimmung mit Eigentümer erfolgreich) unter Einsatz von Fördermitteln (Modernisierung Fahrradwege) (siehe auch Vorschläge 50 und 182)	Zuständigkeit: Land Berlin (BWB) / Landkreis
99	<b>Neubelebung vor dem Dienstleistungszentrum</b>	Der Platz vor dem Dienstleistungszentrum in Borgsdorf (Berliner Straße) wird derzeit kaum genutzt. Es geht um die attraktive Gestaltung für Familien, Kinder, Senioren, neue und alte Bewohner als Ort der Begegnung und für Spaß und Spiel.	<b>Stadtteilprojekte</b>	Platz gehört zum dortigen Dienstleistungszentrum (privat)	Zuständigkeit: Privatwirtschaft
112	<b>Mehr Parkverbote in der Hennigsdorfer Straße</b>	Bitte mehr Parkverbote für die Hennigsdorfer Straße anordnen. Dort sind ständig Streitereien von Autofahrern. Am Wochenende stehen große LKW!	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis
114	<b>Stationäre Anlage zur Geschwindigkeitsüberwachung in der Eichenallee</b>	In der Eichenallee gilt seit einigen Jahren Tempo 30. Leider haben auch die zusätzlich aufgestellten Schilder keine Wirkung. Durch eine stationäre Anlage zur Geschwindigkeitsüberwachung wird die Verkehrssicherheit erhöht und zusätzliche Einnahmen für die Stadtkasse eingebracht.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Geschwindigkeitskontrollen in der Zuständigkeit der Polizei	Zuständigkeit: Polizei
123	<b>Erneuerung der Unterführung am Ende der Franzstraße (Verbindung zur Ruhwaldstraße)</b>	Die Unterführung von der Franzstraße zur Ruhwaldstraße wird täglich von vielen, vielen Eltern mit ihren Kindern benutzt. So auch von uns. Unser Sohn bezeichnet diese Unterführung als "Stinketunnel". Er ist voll mit Schmutz, Scherben und Müll. Außerdem ist er sehr dunkel, weil die installierten Lampen nicht funktionieren. Darüber hinaus ist zu beobachten, dass Jugendliche (zum Teil wohl eher noch Kinder) sich morgens und nachmittags darin aufhalten, erheblichen Krach machen und Drogen konsumieren. Kein schönes Bild für uns und unsere Kinder! Der Tunnel sollte mithilfe dieser Kinder / Jugendlichen neu gestaltet werden. Es sollte aufgerufen werden, ihn sauber und ordentlich zu halten. Es könnte ein tolles Projekt entstehen.	<b>Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit</b>		Zuständigkeit: Deutsche Bahn
125	<b>Fuß- und Radweg zwischen Schönfließer Straße und B96a</b>	Es wäre gut, zwischen der Schönfließer Straße und der B 96a einen Fuß- und Radweg zu errichten. Als Fußgänger und als Radfahrer hat man immer ein ungutes Gefühl in der jetzigen Situation.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>		Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen

131	<b>Verbot des Linksabbiegens von der Triftstraße in die Karl-Marx-Straße</b>	Ich bin Hohen Neuendorfer in der vierten Generation und würde auf diesem Weg gerne einen Vorschlag machen, der es meiner Meinung nach verdient hätte, umgesetzt zu werden: Das Abbiegen von der Triftstraße auf die Karl-Marx-Straße in Hohen Neuendorf sollte nur nach Rechts in Richtung Niederheide möglich sein. Durch die Ausfahrt von LIDL sowie möglichen Linksabbiegern in Richtung Bahnhof entstehen dort öfter minutenlange Staus. Aufgrund des nahegelegenen Kreisverkehrs wäre es kein Umweg, wenn man rechts abbiegt, um dann seine Fahrt durch erwähnten Kreisverkehr in Richtung Bahnhof fortzusetzen. Ich könnte mir vorstellen, dass diese Maßnahme einen flüssigeren Verkehr zur Folge hätte.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis
140	<b>Fahrbahnmarkierung in der Stolper Straße</b>	In der Stolper Straße Höhe HEM-Tankstelle sollte Richtung Kreisverkehr Bettina-von-Suttner-Platz eine unterbrochene Leitlinie in der Mitte der Straße eingezeichnet sein, damit Autofahrer hier die rechte Fahrspur benutzen. Durch das zentrale Fahren haben aus der Feuerleinstraße nach rechts abbiegende Fahrzeuge oftmals den Gegenverkehr mittig auf sich zukommen.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis
142	<b>Straßensituation vor den Restaurants am Kreisverkehr Stolper Straße Hohen Neuendorf</b>	Zu Zeiten, wo die Restaurants hoch frequentiert sind, stehen lange Parkschlangen in der Stolper Straße vor dem Marienetta-Jirkowsky-Kreisverkehr. Die kurze Halteverbotszone reicht oft nicht aus, um ein Einscheren der dem Gegenverkehr gegenüber wartepflichtigen Fahrzeuge zu gewährleisten. Die vom Kreisverkehr kommenden, vorfahrtberechtigten Fahrzeuge haben wiederum erst spät einen Einblick in die Straße, so dass man sich oft sehr eng zwischen den am Straßenrand geparkten und den entgegenkommenden Fahrzeugen vorbeiquetschen muss. Wäre die Einführung eines erweiterten Halteverbotes möglich?	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis
150	<b>Lärmschutz in der Friedrich-Engels-Straße</b>	Seidem die Friedrich-Engels-Straße saniert wurde, ist sie eine Rennstrecke! Vor allem nachts und am Wochenende in Richtung Havelbaude und zurück. Wäre es möglich, Verkehrsinseln, Poller, oder eine Geschwindigkeitseinschränkung zu montieren? Ich denke da an einen Abschnitt vom Bieneninstitut bis zur Grundschule Niederheide von 22 bis 6 Uhr? Vielleicht sollte auch öfter mal geblitzt werden? Birkenweder macht es vor..... mit Tempo "30" nachts.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist Untere Straßenverkehrsbehörde; Kosten für bauliche Maßnahmen über Budget	Zuständigkeit: Landkreis

154	<b>Sicherer Schulweg durch Zebrastreifen auf Hohen Neuendorfer Straße</b>	<p>Die Kinder, welche in der Siedlung "Alte Kolonie" wohnen, müssen auf dem Weg zur Ahorn Grundschule die Hohen Neuendorfer Straße überqueren. Die Hohen Neuendorfer Straße ist in allen betreffenden Bereichen (Schulweg liegt zwischen August-Müller-Straße und Herthastraße) schwer einsehbar, durch in beiden Richtungen am Straßenrand parkende Autos.</p> <p>Desweiteren wird die Situation durch diverse auf die Hohen Neuendorfer Straße einmündende Nebenstraßen erschwert. Da in dieser Siedlung immer mehr junge Familien mit Kindern leben, ist es uns ein zentrales Anliegen. Wir bitten Sie daher, dringend eine Möglichkeit zur sicheren Überquerung dieser Straße zu schaffen, z.B. durch einen Zebrastreifen. Die Kosten hierfür sind überschaubar und die Sicherheit unserer aller Kinder liegt uns sehr am Herzen! Vielen Dank!</p>	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	<p>Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung untere Verkehrsbehörde, im Rahmen des Umbaus der Hohen Neuendorfer Straße in Bergfelde ist auch der Bau weiterer Verkehrsinseln vorgesehen, so dass die Straße leichter von Fußgängern gequert werden kann und die Geschwindigkeit des KFZ-Verkehrs reduziert wird</p>	Zuständigkeit: Landkreis
157	<b>Tempo 30 in der Schönfließener Straße</b>	<p>Der Verkehr in der Schönfließener Straße hat extrem zugenommen und ist inzwischen eine Katastrophe. Als Fußgänger, speziell für Kinder und ältere Menschen, gibt es nur wenige Möglichkeiten, sicher die Straße zu überqueren. Eine Tempo-30-Zone und weitere Zebrastreifen oder Ampeln würden enorm helfen.</p>	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	<p>Antrag 009/2019 auf Tempo 30 in der Schönfließener Straße (auf Tagesordnung SVV am 23.5.2019, geschoben auf nach der Sommerpause); zuständig für Anordnung ist Untere Verkehrsbehörde des Landkreises / auch Anwohner können eigenständig Antrag beim Landkreis stellen</p>	Zuständigkeit: Landkreis
159	<b>Fußgängerüberwege</b>	<p>Ich finde, dass die Unterstützung für den Fußgängerverkehr in Hohen Neuendorf zur kurz kommt. Z. B. der Kreisverkehr in der Karl-Marx-Straße ist illusorisch, da der Verkehr in die Niederheide quasi ohne Tempoverringerung durchschießt. Für Fußgänger aber auch andere Verkehrsteilnehmer am/im Kreisverkehr gefährlich. Bitte Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) am gesamten Kreisverkehr einrichten. Dieses gilt auch für die Schönfließener Straße/Wilhelm-Kürz-Straße. Da dort verstärkt Autoverkehr herrscht (Bring- und Abholservice S-Bahnhof Hohen Neuendorf), könnte ein Zebrastreifen über die Wilhelm-Kürz-Straße Entspannung bringen. Nur zwei Beispiele. Ein Zebrastreifen ist mir in Hohen Neuendorf überhaupt nicht bekannt.</p>	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	<p>Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde</p>	Zuständigkeit: Landkreis

160	<b>Tempo-30-Zone in der Friedensallee in Borgsdorf</b>	Es ist leider üblich, dass nach der Schranke in Borgsdorf ab Friedensallee bis Ortsausgang, oder halt umgekehrt ab Ortseingang zur Friedensallee, schneller als 50 km/h gefahren wird, gerade wenn in Richtung Bahn gefahren wird und die Schranken noch hoch sind, wird echt Gas gegeben. Die Straßen Dianaallee und Unter den Eichen sind Zone 30. Hiermit möchten wir Anwohner der Friedensallee, eine Zone 30, aus Sicherheitsgründen, beantragen.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist Untere Verkehrsbehörde, siehe auch Antrag A 006/2019 "Tempo 30 in Borgsdorf" (beschlossen in der SVV vom 25.4.2019)	Zuständigkeit: Landkreis
163	<b>Verkehrsberuhigter Bereich (Zeichen 325.1)</b>	Umwidmung der Straßen "Am Reiterplatz" und "Straße H" in verkehrsberuhigte BereicheDiese Straßen werden gern und oft vom Kindergarten/-krippe für Spaziergänge sowie von Teilnehmern des Schulgartenunterrichts genutzt. Wegen der mittlerweile immer rücksichtsloser werdenden Fahrweise u.a. der Eltern, die ihre Kinder zur Grundschule bringen, ist die Benutzung der beiden oben bezeichneten Straßen kaum noch gefahrlos möglich.Durch eine Umwidmung wäre auch das Vorfahrtproblem (rechts vor links) gelöst. Zurzeit beachten ca. 80 Prozent der Verkehrsteilnehmer der Waldstraße die bestehende Vorfahrt für die Straße Am Reiterplatz - auch wegen der Unübersichtlichkeit - nicht. Ebenfalls wird die Einfahrt/Ausfahrt in die Straße Am Reiterplatz bzw. aus der Straße Am Reiterplatz ständig durch parkende Autos blockiert.Könnte man bei der - Zuordnung der Vorschläge zum Themenbereich - eine Mehrfachnennung zulassen? Unser Vorschlag passt z.B. in die Kategorien Sicherheit/Ordnung/Sauberkeit sowie auch Straßen & Verkehr	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis

164	<b>Reduzierung der Lautstärke des neuen Signaltons am S-Bahnhof Borgsdorf</b>	<p>Durch die Erneuerung der Schranken- und Signalanlage am S-Bahnhof Borgsdorf ist die Signalanlage sehr laut und mit einem dumpfem Signal versehen, was wir Anwohner in Waidmannsweg, Friedensallee und Hirschallee als sehr penetrant empfinden. Mit dem gelben und anschließend roten Lichtsignal ertönt dieser Ton, bis die Schranken heruntergegangen sind. Es dauert bis zu 90 Sekunden vom ersten Ertönen, bis die Schranken unten sind. Diese zwischen Zeit nutzen doch allen Ernstes Fußgänger und Autofahrer, um noch über die Bahngleise zu kommen, obwohl das Lichtsignal rot ist. Hier müssten sich die Stadt Hohen Neuendorf und die Deutsche Bahn nochmal zusammen beraten, ob man diese ca. 90 Sekunden sowie den Signalton leiser einstellen und verkürzen kann. Glauben Sie uns, der Ton ist penetrant, wir können kein Fenster mehr offen haben. Sie können sich sicherlich vorstellen, wieviele Züge durch Borgsdorf fahren. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn man dieses für uns zum Vorteil verändern würde.</p>	<b>Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit</b>		Zuständigkeit: Deutsche Bahn
168	<b>Neue Verkehrsschilder an der Einmündung Dorfstraße/Frohnauer Weg in Stolpe</b>	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, mein zweiter Vorschlag betrifft die Einmündung Dorfstraße/Frohnauer Weg in Stolpe. Diese Einmündung ist ein überbauter Gehweg und sollte die Kraftfahrer Richtung Golf-Parkplatz und zurück dazu bewegen, langsam über den Gehweg zu fahren. Ohne Beschilderung wurde diese Einmündung als gleichberechtigt betrachtet. Die Beschilderung "Vorfahrt achten" führte zwar zu einer Beachtung des Verkehrs in der Dorfstraße, aber leider zu einer zusätzlichen Gefährdung der Fußgänger, da die Kraftfahrer eben nur den Kfz-Verkehr beachten. Es gab dort schon starke Gefährdungen der Fußgänger, die den dortigen Gehweg benutzen. Mein Vorschlag: Den Austausch des Schildes "Vorfahrt achten" gegen "STOP" und einem Schild "Achtung Fußgänger". Dies ist relativ preiswert zu erreichen. Vielen Dank</p>	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis
175	<b>Verkehrsberuhigung am S-Bahnhof Hohen Neuendorf</b>	Verkehrsberuhigung am S-Bahnhof Hohen Neuendorf	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Antragstellung durch Einreicher möglich; zuständig für Anordnung ist die Untere Straßenverkehrsbehörde	Zuständigkeit: Landkreis

180	<b>Schutzgitter für Gehweg auf Bahnbrücke in Bergfelde</b>	Der Schulweg vieler Bergfelder Kinder führt zur und von der Schule über die S- und Fernbahnbrücke Mittelstraße. Der rechte Gehweg/Bürgersteig ist gefährlich schmal und sollte ein Schutzgitter/Geländer zur Fahrbahn, entlang der gesamten Brücke, erhalten. Das jetzt festgelegte "Tempo 30" für Autofahrer bietet leider keine erhöhte Sicherheit für die Kinder.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Zuständigkeit beim Land Brandenburg / Landesbetrieb Straßenwesen / Sanierung/Neuba 2021-2022 / Prüfung ergab, dass für Schutzgitter kein Platz vorhanden ist	Zuständigkeit: Landesbetrieb Straßenwesen
182	<b>Ausbesserung des Radweges Berlin-Kopenhagen zwischen Autobahn und Schillerpromenade</b>	Ausbesserung des Radweges Berlin-Kopenhagen zwischen Autobahn und Schillerpromenade; Beseitigung der extrem gefährlichen Schlaglöcher und Wurzelaufbrüche.	<b>Straßen &amp; Verkehr</b>	Stadt ist nicht Eigentümer oder Baulastträger, aber es werden Abstimmungen mit dem Eigentümer aufgenommen; Maßnahme über Budget; Realisierung (wenn Abstimmung mit Eigentümer erfolgreich) unter Einsatz von Fördermitteln (Modernisierung Fahrradwege) (siehe auch Vorschläge 50 und 95)	Zuständigkeit: Land Berlin (BWB) / Landkreis